

Volksdemokratischen Republik Laos, der Volksrepublik Mozambique, des Sozialistischen Äthiopiens, der Vereinigten Mexikanischen Staaten und der Republik Nicaragua sowie von Vertretern der Sekretariate der Wirtschaftskommission der UNO für Lateinamerika und die Karibik (ECLA) und des Lateinamerikanischen Wirtschaftssystems (SELA) zeugt vom Wachstum des Ansehens der sozialistischen Gemeinschaft, vom verstärkten Interesse der Welt an dem kollektiven Wirken des RGW. Die DDR wird konsequent das Bündnis, die Freundschaft und die Solidarität mit den jungen Nationalstaaten Lateinamerikas, Afrikas und Asiens festigen und die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit diesen Ländern weiter entwickeln.

Auf der Grundlage der Beschlüsse des X. Parteitages der SED wird die DDR auch weiterhin ihren aktiven Beitrag zur weiteren Vertiefung der sozialistischen ökonomischen Integration leisten. Die Staats- und Wirtschaftsorgane der DDR wurden beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Verwirklichung der Beschlüsse der 39. RGW-Tagung zu ergreifen.

Beschluß vom 16. November 1984

Kommuniqué über ein freundschaftliches Treffen zwischen dem Generalsekretär des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR und dem Ersten Sekretär des ZK der PVAP und Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Polen in der DDR

Am 16. November 1984 fand ein freundschaftliches Treffen zwischen dem Generalsekretär des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und Vorsitzenden des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik, Erich Honecker, und dem Ersten Sekretär des Zentralkomitees der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei und Vorsitzenden des Ministerrates der Volksrepublik Polen, Armeegeneral Wojciech Jaruzelski, in der Deutschen Demokratischen Republik statt.

An den Gesprächen, die in einer Atmosphäre brüderlicher Freundschaft und der vollen Übereinstimmung der Auffassungen verliefen, nahmen teil: seitens der DDR die Genossen Egon Krenz, Mitglied des Politbüros und Sekretär des ZK der SED, Gerhard Weiss, Mitglied des ZK der SED und stellvertretender Vorsitzender des Ministerrates der DDR, Günter Sieber, Mitglied des ZK, Leiter der Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED, Frank-Joachim